

Führungen für Schulklassen

«Lueg id Wält» – Die Welt so rund und kunterbunt

Ergänzung zur Führung «Spiel und Spielzeug im Wandel»

Den Rundgang durch die Ausstellung «Lueg id Wält» bieten wir ergänzend zur Führung «Spiel und Spielzeug» an. Sie erweitert das Thema mit einem Blick in verschiedene Länder der Welt. Die vielfältigen Familiengeschichten der Kinder dürfen dabei ins Zentrum rücken: Wer kennt eine der vielen Fahnen? Welche Sprachen können wir sprechen? Wer findet ein Spielzeug aus der Heimat der Eltern? Bilder von Kindern aller Kontinente mit ihren Lieblingsspielsachen in ihren Kinderzimmern inspirieren die Klasse dazu, über ihre eigene Spielumgebung zu reflektieren.

1. Führung und freies Spiel

Zielgruppe: Kindergarten, Unter- und Mittelstufe, Oberstufe

Dauer: 2 Stunden

Kosten: CHF 250.– (inkl. Eintritt für max. 25 Kinder und 2 Begleitpersonen)

2. Ablauf

Begrüssung

Kindheit und Spielzeug im Wandel, ca. 45 min

- Womit spielten Kinder früher?
- Wir beschäftigen uns mit Fragen rund um Material, Herstellung und Verkauf
- Wieviel Zeit haben Kinder zum Spielen, früher und heute?
- Ausprobieren der Spielsachen von früher

Ergänzung «Lueg id Wält» ca. 45 min

- Wer kommt aus welchem Land, wer möchte wohin reisen?
- Kontinente: Welche Flaggen kennen wir? Warum?
- Wer kennt ein Spielzeug aus einem anderen Land? Hat jemand oder ein/e Verwandte/r ein Spielzeug von früher? Welche Materialien haben diese Spielzeuge, wie wurden sie hergestellt?
- Welche Spielzeuge spielt ihr heute? Welches ist euer Lieblingsspielzeug und warum?
- Wie sehen Kinderzimmer in anderen Ländern aus? Was fällt euch auf den Fotos auf? Wie ist es wohl, in diesem Land zu leben?
- Erkunden des Ausstellungsraums auf eigene Faust: Geschichten hören, Infos im Booklet entdecken und lesen, Blick durchs Fernrohr, Flaggen legen und vieles mehr
- Austausch über die eigenen Beobachtungen. Wie sollte meine Welt aussehen, wenn ich wünschen könnte?

Entdecken des Spielraumes, ca. 30 min

Verabschiedung

3. Lehrplanbezüge

- NMG.7.2 Die Schülerinnen und Schüler können Vorstellungen zu Lebensweisen von Menschen in fernen Gebieten der Erde beschreiben, vergleichen und entwickeln.
- NMG.7.3 Die Schülerinnen und Schüler können Formen des Unterwegs-Seins von Menschen, Gütern und Nachrichten erkunden sowie Nutzen und Folgen des Unterwegs-Sein für Mensch und Umwelt abschätzen.
- TTG.1.A.1 Die Schülerinnen und Schüler können gestalterische und technische Zusammenhänge an Objekten wahrnehmen und reflektieren.
- NMG 11.2: Die Schülerinnen und Schüler können philosophische Fragen stellen und über sie nachdenken.
- NMG 11.3: Die Schülerinnen und Schüler können Werte und Normen erläutern, prüfen und vertreten. (materielle und immaterielle Werte)

4. Impressionen

